

Gegendarstellung - SZ-Artikel vom 15.12.2020 "Glashütte sagt Ratssitzung ab" sowie Online-Artikel „Neue Chance für Baugebiet Hirschbach“ vom 19.12.2020

Ein sehr positives Signal in Richtung Bürgerbeteiligung ging von einer Mehrzahl der Stadträte in der Stadtratssitzung im November aus, die mit ihrem Beschluss das geplante Baugebiet in Hirschbach gestoppt haben (siehe auch Artikel SZ vom 25.11.2020), weil die Mehrheit der Hirschbacher Einwohner gegen das Wohngebiet ist.

Dies gibt der Bürgerinitiative (BI) und den Einwohnern von Hirschbach die Chance, bei der Entwicklung des Dorfes ein Mitspracherecht zu haben, mit der eindeutigen Zielsetzung, das weitere Vorgehen auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten zu Bedarf und Angebot durchzuführen.

Nun wurde eine neue Beschlussvorlage eingebracht (siehe o.g. Artikel), die die Aufhebung der Aufhebung mit der Wiederherstellung der Rechtssituation vom Dezember 2019 zum Ziel hat und SR Barthel wird als Initiator für Gespräche mit der BI gelobt.

Die BI hat sich zur neuen Beschlussvorlage klar positioniert (vgl. www.unser-hirschbach.de). Einreichender SR Barthel hat aber die BI nicht **vor** Einreichung seiner Beschlussvorlage informiert, sondern erst 4 Tage vor der anstehenden Stadtratssitzung im Dezember 2020. Zudem entspricht der vielgepriesene „neue“ Kompromissvorschlag inhaltlich dem bereits abgelehnten Gegenvorschlag des Bürgermeisters.

Der „Kompromissvorschlag“ wurde nicht mit der BI erörtert. Er liegt der BI nach wie vor nicht in schriftlicher Form vor. Daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass die in den vorangegangenen Monaten vorgebrachten Bedenken berücksichtigt wurden. Weiterhin sind keine Daten zu Bedarf und Angebot sowie zu Vor- und Nachteilen vorgebracht worden. Vielmehr zeigt sich in diesem nicht-faktenbasierten Vorgehen eine massive Unterwanderung des Bürgerwillens, welcher in einer Meinungsumfrage durch die BI erfasst wurde.

Es fanden bereits mehrere informative Gespräche zwischen dem Ortsvorsteher und Vertretern der BI statt, die die Möglichkeit einer gemeinsamen Kompromissentwicklung aufgezeigt haben. Der Bürgermeister konnte in dem am 14.12.2020 geführten Gespräch überzeugt werden, die Abstimmung über diese Beschlussvorlage zu verschieben. Dieses bietet jetzt die Chance ergebnisoffen über Alternativen auf Faktenbasis zu diskutieren.

Die BI hofft, dass weitere Schritte nur nach Abstimmung beider Seiten erfolgen und zum Wohle aller Einwohner Hirschbachs sind. Informationen dazu sind zu finden unter: www.unser-hirschbach.de.

Unser Hirschbach – Bürgerinitiative für eine mitbestimmte Entwicklung
i.V. Sprecher Dr. Georg Wendland

